

Steuerberaterkammer Brandenburg

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -



Jahresbericht 2022

- Berufsbildungsstatistik -

(Anlage 2)

I. Ausbildungsberuf „Steuerfachangestellte/r“

1. Bestandsveränderungen bei den Berufsausbildungsverträgen

Nach § 34 Berufsbildungsgesetz (BBiG) führt die Steuerberaterkammer Brandenburg als zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf des/der „Steuerfachangestellten“ das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse. In dieses Verzeichnis werden diejenigen Berufsausbildungsverträge eingetragen, die von fachlich Geeigneten gemäß § 30 BBiG abgeschlossen worden sind.

Im Folgenden werden die für den Berichtszeitraum festzustellenden Veränderungen des Bestandes an Berufsausbildungsverträgen aufgrund der Neuzugänge und Löschungen dargestellt. Eine Gesamtübersicht schließt sich an. Soweit kein anderer Zeitpunkt genannt wird, beziehen sich die Angaben auf den 31.12.2022.

1.1 Zugänge

Seit 2020 hat sich die Zahl der Neueintragungen (brutto) aus Berufsausbildungsverträgen wie folgt entwickelt:

Jahr	Zugang	Änderung gegenüber Vorjahr	
2020	115	-18	-13,5
2021	140	25	21,7
2022	130	-10	-7,1

Im Berichtszeitraum hat sich die Zahl der neu registrierten Verträge verringert.

1.2 Löschungen

Den Neueintragungen stehen die Löschungen von eingetragenen Berufsausbildungsverträgen gegenüber, die sich seit 2020 wie folgt entwickelt haben:

Jahr	Löschungen	Änderung gegenüber Vorjahr	
		absolut	in Prozent
2020	15	-24	-61,5
2021	45	30	200,0
2022	62	17	37,8

Für die Löschungen von Ausbildungsverhältnissen ergeben sich folgende Gründe:

- Auszubildende entscheiden sich für einen anderen Beruf,
- Kündigung durch Auszubildende in der Probezeit (Grund wird nicht bekannt gegeben)
- Kündigung durch den Arbeitgeber in der Probezeit
- Aufnahme eines Studiums.

Es ist festzustellen, dass Löschungen von Ausbildungsverhältnissen überwiegend vor Beginn der Ausbildung bzw. in der Probezeit erfolgen. Wir empfehlen in diesem Zusammenhang, den Ausbildungsplatzbewerbern vor der Ausbildung die Möglichkeit zu geben, im Rahmen eines

Praktikums den Beruf des „Steuerfachangestellten“ kennen zu lernen, um einschätzen zu können, ob dieser Beruf den Vorstellungen entspricht. Dabei sollte der Ausbildungsbetrieb die Möglichkeit nutzen, die Eignung des Ausbildungsplatzbewerbers für den Beruf des „Steuerfachangestellten“ festzustellen.

Der Gesamtbestand an Berufsausbildungsverträgen (Stichtag: 31. Dezember) hat sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Gesamtzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent
2020	284	keine
2021	286	0,7
2022	270	-5,6

Von den im Jahr 2022 registrierten 270 Berufsausbildungsverträgen entfielen auf

Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr	89 Verträge
Auszubildende im 2. Ausbildungsjahr	87 Verträge
Auszubildende im 3. Ausbildungsjahr	94 Verträge (darin enthalten 16 Verträge aufgrund einer Verlängerung durch Nichtbestehen der Abschlussprüfung)

Ab 2020 ergibt sich folgende Verteilung auf die drei Ausbildungsjahre:

Jahr Stand 31.12.	Ausbildungsjahr		
	1.	2.	3.
2020	88	96	100
2021	103	84	99
2022	89	87	94

1.4. Verhältnis Brandenburger Auszubildender an der bundesweiten Gesamtzahl der Auszubildenden

Der Anteil der Brandenburger Auszubildenden an der Gesamtzahl der Auszubildenden im Ausbildungsberuf „Steuerfachangestellte/r“ entwickelte sich wie folgt:

Jahr Stand 31.12.	Gesamtzahl der Auszubildenden	Anzahl der Brandenburger Auszubildenden	Anteil in Prozent
2020	17.694	284	1,6
2021	17.352	286	1,7
2022	17.187	270	1,6

1.5. Verhältnis Brandenburger Auszubildender zu den Kammermitgliedern der Steuerberaterkammer Brandenburg

Das Verhältnis von Ausbildungsverhältnissen zu Kammermitgliedern, die über die fachliche Eignung zur Berufsausbildung verfügen (Ausbildungsquote) entwickelte sich wie folgt:

Jahr Stand 31.12.	Anzahl der Kammer- mitglieder mit fachl. Eignung zur Berufs- ausbildung	Anzahl der Brandenburger Auszubildenden	Ausbildungsquote (Angaben in %)
2020	1.264	284	22,5
2021	1.297	286	22,1
2022	1.351	270	20,0

II. Statistische Auswertungen von Ergebnissen der Zwischen- und Abschlussprüfungen im Ausbildungsberuf „Steuerfachangestellte/r“

1. Angaben zu den Prüfungsausschüssen

Die Steuerberaterkammer Brandenburg hat zur Abnahme der Zwischen- und Abschlussprüfungen gemäß § 39 BBiG insgesamt sechs paritätisch besetzte Prüfungsausschüsse errichtet. Jeder Prüfungsausschuss ist mit je einem Arbeitgeber-, einem Arbeitnehmer- und einem Lehrervertreter als ordentliche Mitglieder besetzt. Des Weiteren wurden 18 Ersatzprüfungsausschussmitglieder als Arbeitgebervertreter sowie 9 Ersatzprüfungsausschussmitglieder als Arbeitnehmervertreter berufen, so dass derzeit insgesamt 45 ordentliche Mitglieder berufen worden sind.

2. Ergebnisse der Zwischenprüfungen

Alljährlich führt die Kammer gemäß § 48 BBiG eine schriftliche Zwischenprüfung in den Fächern „Steuerwesen“, „Rechnungswesen“ sowie „Wirtschafts- und Sozialkunde“ durch. Zweck der Zwischenprüfung, die etwa zum Ende des zweiten Ausbildungsjahres stattfinden soll, ist die Ermittlung des jeweiligen Ausbildungsstandes, um gegebenenfalls korrigierend auf die weitere Ausbildung einwirken zu können.

Der Vorstand der Steuerberaterkammer Brandenburg hat auf seiner Sitzung am 14.11.2001 als zuständige Stelle für die Durchführung der Berufsausbildung aufgrund des § 7 der Verordnung über die Berufsausbildung zum/zur Steuerfachangestellten vom 09.05.1996 (BGBl. I Nr. 25 S. 672 ff.) die Grundsätze für die Durchführung von Zwischenprüfungen erlassen. Nach Ziffer 9 dieser Grundsätze erhält der Prüfungsteilnehmer eine Bescheinigung über die Teilnahme an der Zwischenprüfung. Eine Kopie der Teilnahmebescheinigung erhält außerdem der Auszubildende.

In der Prüfungsbescheinigung ist als wesentlicher Inhalt angegeben, welche Punktzahlen der Prüfungsteilnehmer in den drei Prüfungsfächern erzielt hat. Der Nachweis der Teilnahme an der Zwischenprüfung ist Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussprüfung.

2.1 Ergebnisse der Zwischenprüfung 2022

Die Durchführung der Zwischenprüfung 2022 brachte folgende Ergebnisse (Angaben in Klammern in Prozent):

Oberstufenzentrum II Potsdam

Prüfungsfach	Zahl der Teilnehmer	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
Steuerwesen	37	5 (13,5)	14 (37,8)	9 (24,3)	5 (10,8)	4 (13,5)	0
Rechnungswesen	37	3 (8,1)	2 (5,4)	11 (29,7)	9 (24,3)	3 (8,1)	9 (24,3)
Wirtsch.- u. Sozialkunde	37	1 (2,7)	5 (13,5)	9 (24,3)	17 (45,9)	5 (13,5)	0

Oberstufenzentrum Ostprignitz-Ruppin

Prüfungsfach	Zahl der Teilnehmer	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
Steuerwesen	25	1 (4,0)	9 (36,0)	8 (32,0)	4 (16,0)	2 (8,0)	1 (4,0)
Rechnungswesen	25	1 (4,0)	2 (8,0)	4 (16,0)	5 (20,0)	6 (24,0)	7 (28,0)
Wirtsch.- u. Sozialkunde	25	2 (8,0)	2 (8,0)	7 (28,0)	7 (28,0)	7 (28,0)	0

Oberstufenzentrum II Spree-Neiße

Prüfungsfach	Zahl der Teilnehmer	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
Steuerwesen	25	2 (4,0)	5 (8,0)	9 (16,0)	5 (20,0)	2 (24,0)	2 (8,0)
Rechnungswesen	25	0	3 (12,0)	12 (48,0)	3 (12,0)	5 (20,0)	2 (8,0)
Wirtsch.- u. Sozialkunde	25	3 (12,0)	5 (20,0)	10 (4,0)	5 (20,0)	2 (8,0)	0

Gesamteinzelergebnis - Prüfungsfach „Steuerwesen“ (Angaben in Klammern in Prozent)

Name des Oberstufenzentrums	Teilnehmer gesamt	davon haben	
		keine Mängel *)	Mängel gezeigt **)
Potsdam	37	33 (89,2)	4 (10,8)
Ostprignitz-Ruppin	25	22 (88,0)	3 (12,0)
Spree-Neiße	25	21 (84,0)	4 (16,0)

Gesamteinzelergbnis - Prüfungsfach „Rechnungswesen“ (Angaben in Klammern in Prozent)

Name des Oberstufen-zentrums	Teilnehmer gesamt	davon haben	
		keine Mängel *)	Mängel gezeigt **)
Potsdam	37	25 (67,6)	12 (32,4)
Ostprignitz-Ruppin	25	12 (48,0)	13 (52,0)
Spree-Neiße	25	18 (72,0)	7 (28,0)

Gesamteinzelergbnis - Prüfungsfach „Wirtschafts- u. Sozialkunde“ (Angaben in Klammern in Prozent)

Name des Oberstufen-zentrums	Teilnehmer	davon haben	
		keine Mängel *)	Mängel gezeigt **)
Potsdam	37	32 (86,5)	5 (13,5)
Ostprignitz-Ruppin	25	18 (72,0)	7 (28,0)
Spree-Neiße	25	23 (92,0)	2 (8,0)

Gesamtergebnis - unterschieden nach Oberstufenzentren (Angaben in Klammern in Prozent)

Name des Oberstufen-zentrums	Teilnehmer gesamt	davon haben	
		keine Mängel *)	Mängel gezeigt **)
Potsdam	37	30 (81,1)	7 (18,9)
Ostprignitz-Ruppin	25	18 (72,0)	7 (28,0)
Spree-Neiße	25	20 (80,0)	5 (20,0)
Gastschüler (Berlin, Stendal, Rostock)	6	1 (16,7)	5 (83,3)
Gesamt:	93	69 (74,2)	24 (25,8)

Von insgesamt 93 Teilnehmern an der Zwischenprüfung 2022 haben 69 Teilnehmer - das entspricht einer Quote von 74,2 % - die Klausur ohne Mangel abgeschlossen.

*) Note 1 bis 4

**) Note 5 bis 6

2.2 Überblick über die Gesamtergebnisse der Zwischenprüfungen der Jahre 2020 bis 2022 (Angaben in Klammern in Prozent)

Seit 2020 hat sich der Notenspiegel für das Gesamtergebnis wie folgt entwickelt (Angaben in Klammern in Prozent):

Darstellung der Gesamtergebnisse - absolut - seit 2020 (Angaben in Klammern in Prozent):

Jahr	Teilnehmer gesamt	davon haben	
		keine Mängel *)	Mängel gezeigt **)
2020	87	62 (71,2)	25 (28,7)
2021	91	60 (65,9)	31 (34,1)
2022	93	69 (74,2)	24 (25,8)

*) Note 1 bis 4

**) Note 5 bis 6

3. Ergebnisse der Abschlussprüfungen

3.1 Ergebnisse der Abschlussprüfungen 2022

Die Durchführung der Abschlussprüfungen Sommer 2022 und Winter 2022/23, brachte folgende Ergebnisse:

3.1.1. Abschlussprüfung Sommer 2022 (Angaben in Klammern in Prozent)

Teilnehmer	Anzahl	Prädikate					
		bestanden	nicht bestanden	sehr gut	gut	be- friedi- gend	bestanden
OSZ II Potsdam	24	16 (66,7)	8 (33,3)	0	0	4 (25,0)	12 (75,0)
OSZ Ostprignitz- Ruppin	20	16 (80,0)	4 (20,0)	0	0	9 (56,3)	7 (43,8)
OSZ II Spree-Neiße	27	20 (74,1)	7 (25,9)	0	1 (5,0)	9 (45,0)	10 (50,0)
Gastschüler (u. a. OSZ Berlin, Stendal, Rostock)	4	3 (75,0)	1 (25,0)	0	1 (33,3)	0	2 (66,7)
WBS Training AG Potsdam	2	2 (100)	0	0	0	1 (50,0)	1 (50,0)

Teilnehmer	Anzahl			Prädikate			
		bestanden	nicht bestanden	sehr gut	gut	be- friedi- gend	bestan- den
Externenzulassung	1	1 (100)	0	0	1 (100)	0	0
Gesamt *)	78	58 (74,4)	20 (25,6)	0	3 (5,2)	23 (39,7)	32 (55,2)
*davon Wiederholer	2	0	2 (100)	0	0	0	0

3.1.2 Abschlussprüfung Herbst/Winter 2022/23 (Angaben in Klammern in Prozent):

Teilnehmer	Anzahl			Prädikate			
		bestanden	nicht bestanden	sehr gut	gut	be- friedi- gend	bestan- den
OSZ II Potsdam	10	8 (80,0)	2 (20,0)	0	0	1 (12,5)	7 (87,5)
OSZ Ostprignitz- Ruppin	7	6 (85,7)	1 (14,3)	0	2 (33,3)	0	4 (66,7)
OSZ II Spree-Neiße	8	4 (50,0)	4 (50,0)	0	2 (50,0)	0	2 (50,0)
Gastschüler (u. a. OSZ Berlin, Stendal, Rostock)	2	2 (100)	0	0	0	1 (50,0)	1 (50,0)
WBS Training AG Potsdam	2	1 (50,0)	1 (50,0)	1 (100)	0	0	0
Externenzulassung	1	0	1 (100)	0	0	0	0
Gesamt *)	30	21 (70,0)	9 (30,0)	1 (4,8)	4 (19,0)	2 (9,5)	14 (66,7)
*davon Wiederholer	18	11 (61,1)	7 (38,9)	0	0	1 (9,1)	10 (90,9)

3.1.3. Gesamtergebnisse - Sommerprüfungen - seit 2020 (Angaben in Klammern in Prozent)

Jahr	Anzahl			Prädikate			
		bestanden	nicht bestanden	sehr gut	gut	befriedigend	bestanden
2020	86	62 (72,1)	24 (27,9)	0	4 (6,5)	17 (27,4)	41 (66,1)
2021	90	66 (73,3)	24 (26,7)	0	10 (15,2)	21 (31,8)	35 (53,0)
2022	78	58 (74,4)	20 (25,6)	0	3 (5,2)	23 (39,7)	32 (55,2)

3.1.4 Gesamtergebnisse - Winterprüfungen - seit 2020 (Angaben in Klammern in Prozent)

Jahr	Anzahl			Prädikate			
		bestanden	nicht bestanden	sehr gut	gut	befriedigend	bestanden
2020	24	17 (70,8)	7 (29,2)	0	0	3 (17,6)	14 (82,4)
2021	22	17 (77,3)	5 (22,7)	0	4 (23,5)	7 (41,2)	6 (35,3)
2022	30	21 (70,0)	9 (30,0)	1 (4,8)	4 (19,0)	2 (9,5)	14 (66,7)

3.1.5 Darstellung der Gesamtergebnisse - absolut - seit 2020

Jahr	Anzahl			Prädikate			
		bestanden	nicht bestanden	sehr gut	gut	befriedigend	bestanden
2020	110	79 (71,8)	31 (28,2)	0	4 (5,1)	20 (25,3)	55 (69,6)
2021	112	83 (75,3)	29 (24,7)	0	14 (19,4)	28 (37,0)	41 (44,2)
2022	108	79 (73,1)	29 (26,9)	1 (0,9)	5 (4,6)	25 (23,1)	46 (42,6)

3.1.6 Entwicklung der Durchfallquoten im Landesdurchschnitt seit 2020

Im Vergleich der Durchfallquoten der Abschlussprüfungen Sommer mit den Durchfallquoten der Abschlussprüfungen Winter ist festzustellen, dass die Durchfallquoten der Abschlussprüfungen Winter überwiegend höher ausfallen, was auf die große Anzahl von „Prüfungswiederholern“ zurückzuführen sein könnte.

III. Fortbildungsprüfung „Steuerfachwirt/Steuerfachwirtin“

1. Vorbemerkungen

Nach § 54 BBiG kann die zuständige Stelle im Sinne des BBiG zum Nachweis von Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen, die durch berufliche Fortbildung erworben worden sind, Prüfungen durchführen und den Inhalt, das Ziel, die Anforderungen und das Verfahren dieser Prüfungen sowie die Zulassungsvoraussetzungen regeln. Die Steuerberaterkammer Brandenburg als zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf des /der Steuerfachangestellten hat von dieser im BBiG vorgesehenen Möglichkeit Gebrauch gemacht. Nach erfolgreich abgelegter Fortbildungsprüfung erwirbt der Prüfungsteilnehmer die Abschlussbezeichnung „Steuerfachwirt/Steuerfachwirtin“.

Zur Fortbildungsprüfung 2022/23 haben sich 12 Teilnehmer angemeldet. Der schriftliche Teil der Fortbildungsprüfung 2022/23 wurde am 07.12./08.12. und 09.12.2022 in Schwielowsee /OT Caputh mit insgesamt 12 Teilnehmern durchgeführt. Von den 12 Teilnehmern haben 5 Teilnehmer den schriftlichen Teil der Fortbildungsprüfung bestanden und wurden somit zum mündlichen Teil der Fortbildungsprüfung am 21.03.2023 zugelassen. Vor dem mündlichen Teil der Fortbildungsprüfung ist kein weiterer Teilnehmer zurückgetreten, sodass 5 Teilnehmer am mündlichen Teil teilgenommen haben. Von diesen 5 Teilnehmern haben 4 Teilnehmer den mündlichen Teil bestanden, so dass insgesamt 4 Teilnehmer die Fortbildungsprüfung 2022/23 zum/zur Steuerfachwirt/in erfolgreich abgeschlossen haben.

2. Statistische Angaben

2.1 Teilnehmerzahl

Jahr	gesamt	davon	
		weiblich	männlich
2020	20	12 (60)	8 (40)
2021	11	10 (90,9)	1 (9,1)
2022	12	9 (75)	3 (25)

2.2 Statistische Angaben zu den Prüfungsergebnissen

Zu den Prüfungsergebnissen lassen sich folgende Angaben machen:

2.2.1 Gesamtergebnis (Angaben in Klammern in Prozent)

Prüfung	Teilnehmer	bestanden	nicht bestanden		
			gesamt	Schriftlich	Mündlich
2020	20	11 (55)	9 (45)	8	1
2021	11	4 (36)	6 (64)	5	4
2022	12	4 (33,3)	8 (66,7)	7	1

Die erfolgreichen Prüfungsteilnehmer haben die Prüfung mit folgenden Gesamtnoten bestanden:

Prüfung	bestanden mit der Gesamtnote (Angaben in Klammern in Prozent)			
	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend
2020	0	1 (9)	2 (18)	8 (73)
2021	0	0	1 (20)	3 (60)
2022	0	0	1 (25)	3 (75)

2.2.2 Durchfallquote

Die Entwicklung der Durchfallquoten in den Jahren:

2020	45 %	(Durchschnitt bundesweit: 30,4 %)
2021	64 %	(Durchschnitt bundesweit: 36,8 %)
2022	66,7 %	(Durchschnitt bundesweit: 44,8 %)
Ø 2020 - 2022	58,6 %	zeigt, dass es sich bei den Fortbildungsprüfungen um eine sehr anspruchsvolle Prüfung handelt.

IV. Fortbildungsprüfung Fachassistent/in Lohn und Gehalt

1. Vorbemerkungen

Nach § 54 i. V. m. § 71 Abs. 5 BBiG kann die zuständige Stelle im Sinne des BBiG zum Nachweis von Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen, die durch berufliche Fortbildung erworben worden sind, Prüfungen durchführen und den Inhalt, das Ziel, die Anforderungen und das Verfahren dieser Prüfungen sowie die Zulassungsvoraussetzungen regeln. Die Steuerberaterkammer Brandenburg als zuständige Stelle führt diese Fortbildungsprüfung durch, in der der Prüfungsteilnehmer nachzuweisen hat, dass er qualifizierte berufsspezifische Aufgaben einer Steuerberaterpraxis mit Sachverhalten aus dem Steuerrecht, dem Sozialversicherungsbeitragsrecht und Grundzügen des Arbeitsrechts bearbeiten kann.

Im Herbst 2022 wurde zum 8. Mal die Fortbildungsprüfung zum/zur Fachassistent/in Lohn und Gehalt durchgeführt. Zu dieser Fortbildungsprüfung hatten sich 8 Teilnehmer angemeldet, davon sind 3 Teilnehmer vor dem schriftlichen Teil der Fortbildungsprüfung zurückgetreten. Der schriftliche Teil der Fortbildungsprüfung wurde am 19.10.2022 in der Kammergeschäftsstelle in Potsdam mit insgesamt 5 Teilnehmern durchgeführt. Davon haben 3 Teilnehmer den schriftlichen Teil der Fortbildungsprüfung bestanden und wurden somit zum mündlichen Teil der Fortbildungsprüfung am 13.12.2022 zugelassen. Vor den mündlichen Prüfungen ist kein Teilnehmer zurückgetreten, so dass insgesamt 3 Teilnehmer an der mündlichen Prüfung teilgenommen haben. Von diesen 3 Teilnehmern haben alle Teilnehmer den mündlichen Teil bestanden, so dass insgesamt 3 Teilnehmer die Fortbildungsprüfung zum/zur Fachassistent/in Lohn und Gehalt abgeschlossen haben.

2. Statistische Angaben

Jahr	gesamt	davon	
		Weiblich	männlich
2020	8	8 (100)	0
2021	6	6 (100)	0
2022	5	5 (100)	0

2.1. Statistische Angaben zu den Prüfungsergebnissen

Zu den Prüfungsergebnissen lassen sich folgende Angaben machen:

2.1.1. Gesamtergebnis (Angaben in Klammern in Prozent)

Prüfung	Teilnehmer	bestanden	nicht bestanden		
			gesamt	Schriftlich	Mündlich
2020	8	4 (50)	4 (50)	4 (50)	0
2021	6	3 (50)	3 (50)	3 (50)	0
2022	5	3 (60)	2 (40)	2 (40)	0

Die erfolgreichen Prüfungsteilnehmer haben die Prüfung mit folgenden Gesamtnoten bestanden:

Prüfung	bestanden mit der Gesamtnote (Angaben in Klammern in Prozent)			
	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend
2020	0	0	3 (75)	1 (25)
2021	0	0	2 (67)	1 (33)
2022	0	0	1 (33)	2 (67)

Die bundesweite durchschnittliche Durchfallquote in den Jahren

2020	50 %	(Durchschnitt bundesweit: 37,7 %)
2021	50 %	(Durchschnitt bundesweit: 41,1 %)
2022	40 %	(Durchschnitt bundesweit: 39,9 %).

V. Fortbildungsprüfung Fachassistent/in Land- und Forstwirtschaft

1. Vorbemerkungen

Nach § 54 BBiG i. V. m. § 79 Abs. 4 BBiG kann die zuständige Stelle im Sinne des BBiG zum Nachweis von Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen, die durch berufliche Fortbildung erworben worden sind, Prüfungen durchführen und den Inhalt, das Ziel, die Anforderungen und das Verfahren dieser Prüfungen sowie die Zulassungsvoraussetzungen regeln. Die Steuerberaterkammer Brandenburg als zuständige Stelle führt diese Fortbildungsprüfung durch, in der der Prüfungsteilnehmer nachzuweisen hat, dass er qualifizierte berufsspezifische Aufgaben einer Steuerberaterpraxis mit Sachverhalten aus dem Steuerrecht, zu BMEL-Jahresabschlüssen, Landwirtschaftliche Betriebslehre bearbeiten kann.

Im Frühling 2022 wurde zum 2. Mal die Fortbildungsprüfung zum/zur Fachassistent/in Land- und Forstwirtschaft durchgeführt. Zu dieser Fortbildungsprüfung hatten sich 9 Teilnehmer angemeldet, davon ist ein Teilnehmer vor dem schriftlichen Teil der Fortbildungsprüfung zurückgetreten. Der schriftliche Teil der Fortbildungsprüfung wurde am 30.03.2022 in der Kammergeschäftsstelle der StBK Brandenburg mit insgesamt 8 Teilnehmern durchgeführt. Davon haben 3 Teilnehmer den schriftlichen Teil der Fortbildungsprüfung bestanden und wurden somit zum mündlichen Teil der Fortbildungsprüfung am 09.06.2022 zugelassen. Vor den mündlichen Prüfungen ist kein Teilnehmer zurückgetreten, so dass insgesamt 3 Teilnehmer an der mündlichen Prüfung teilgenommen haben. Von diesen 3 Teilnehmern haben alle Teilnehmer den mündlichen Teil bestanden, so dass insgesamt 3 Teilnehmer die Fortbildungsprüfung zum/zur Fachassistent/in Land- und Forstwirtschaft abgeschlossen haben.

2. Statistische Angaben

Jahr	gesamt	davon	
		Weiblich	männlich
2021	10	7 (70)	3 (30)
2022	8	6 (75)	2 (25)

2.1. Statistische Angaben zu den Prüfungsergebnissen

Zu den Prüfungsergebnissen lassen sich folgende Angaben machen:

2.1.2. Gesamtergebnis (Angaben in Klammern in Prozent)

Prüfung	Teilnehmer	bestanden	nicht bestanden		
			gesamt	Schriftlich	Mündlich
2021	10	8 (80)	2 (20)	2 (20)	0
2022	8	3 (37,5)	5 (62,5)	5 (62,5)	0

Die erfolgreichen Prüfungsteilnehmer haben die Prüfung mit folgenden Gesamtnoten bestanden:

Prüfung	bestanden mit der Gesamtnote (Angaben in Klammern in Prozent)			
	sehr gut	gut	Befriedigend	ausreichend
2021	0	1 (12,5)	3 (37,5)	4 (50)
2022	0	0	1 (33,3)	2 (66,7)

Die bundesweite durchschnittliche Durchfallquote für 2022 lag bei 25 %.

Potsdam, Juni 2023